

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

15.09.2026

Auseinandersetzungen beschäftigten Einsatzkräfte | Zwei Mädchen bei Unfall verletzt | Polizei ermittelt nach Auseinandersetzung auf dem Altmarkt

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 342|2026

Chemnitz

Auseinandersetzungen beschäftigten Einsatzkräfte

Zeit: 14.09.2026 und 15.09.2026

Ort: OT Zentrum

(2685) Polizeibeamte kamen am gestrigen Montag und der vergangenen Nacht mehrfach wegen Körperverletzungsdelikten in der Chemnitzer Innenstadt zum Einsatz, wobei die Tatverdächtigen jeweils gestellt werden konnten.

Gegen 15:20 Uhr waren Streifenbeamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost zu einem Parkplatz am Marienplatz, hinter dem Karl-Marx-Monument, gerufen worden. Vor Ort stellten die Polizisten jedoch niemanden mehr fest. Bei einer Umfeldabsuche machten sie einen verletzten Mann in der Carolastraße ausfindig. Die Beamten versorgten die Schnittverletzung des Mannes (26/libysch) bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes und befragten ihn. Danach wurde er zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Im Zuge der Befragung hatte sich herausgestellt, dass es im Vorfeld zum Streit zwischen ihm und einem 19-Jährigen auf dem besagten Parkplatz gekommen war und sich beide wechselseitige Verletzungen zugefügt hatten. Weitere Einsatzkräfte konnten schließlich im Umfeld anhand der Täterbeschreibung einen Tatverdächtigen (19) ausfindig machen. Auch der Gestellte wies Verletzungen auf und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Bei ihm handelt es sich um einen marokkanischen Staatsbürger. Ein

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Drogenvortest mit ihm reagierte positiv auf Amphetamine und Kokain. Es wurden Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung aufgenommen.

Gegen 18:45 Uhr waren Polizisten und Rettungskräfte zum Schillerplatz sowie in die Straße der Nationen gerufen worden. An der ersten Örtlichkeit trafen Einsatzkräfte der in der Parkanlage auf eine augenscheinlich schwer verletzte Frau (19). Bis zum Eintreffen der Rettungskräfte wurde die 19-Jährige (tunesische Staatsbürgerin) durch die Polizisten erstversorgt. Im Zuge erster Umfeldermittlungen mit unbeteiligten Zeugen stellte sich heraus, dass die junge Frau mit einem Mann in Streit geraten war. Wenig später waren dann augenscheinlich zwei Bekannte des Mannes zu dem Geschehen dazugekommen und schlugen auf die 19-Jährige ein. Als die Angreifer von der Geschädigten abgelassen hatten, flüchtete das Trio. Weitere Einsatzkräfte machten das Trio im Innenstadtbereich ausfindig und stellten sie. Bei den beiden Hauptakteuren handelt es sich um einen 23-Jährigen und 29-Jährigen (syrische Staatsbürger). Bei dem ursprünglichen Streitbeteiligten handelt es sich um einen 27-Jährigen (syrischer Staatsbürger). Es wurden Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung sowie zu den Tathintergründen aufgenommen.

Zeitgleich waren an der Zentralhaltestelle drei Männer (21, 24, 30) mit einem Duo

(21, 23) nach einem Disput in eine handfeste Auseinandersetzung geraten. Der

23-Jährige (türkischer Staatsbürger) soll dabei den 21-Jährigen (syrischer Staatsbürger) der Dreiergruppe mit einer Glasflasche geschlagen und verletzt haben. Im Zuge des weiteren Geschehens traten und schlugen der 23-Jährige und sein

21-jähriger Landsmann auf die beiden Begleiter des Geschädigten ein und verletzten auch diese. Nachdem beide geflüchtet waren, konnten Einsatzkräfte der sächsischen Bereitschaftspolizei die beiden Tatverdächtigen am Karl-Marx-Monument stellen. Auch in diesem Fall wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung eröffnet.

In der Nacht, gegen 02:10 Uhr, kamen Polizisten nochmals nach Hinweisen wegen einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen zum Einsatz. In der Brückenstraße trafen Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost auf mehrere Personen, von denen drei Männer (19/marokkanisch, 20/libysch, 26/libysch) leichte bis schwere Verletzungen aufwiesen. Nach dem aktuellen Kenntnisstand war es zwischen den drei Geschädigten zum Streit gekommen. Als der Disput eskalierte, sollen die Streitparteien dann mit Gegenständen aufeinander losgegangen und sich gegenseitig die Verletzungen zugefügt haben. Dem 19-Jährigen wurden dabei Stich- sowie eine Schnittverletzung zugefügt, welche in einem Krankenhaus behandelt werden mussten. Weiterhin lag gegen den 20-Jährigen ein offener Untersuchungshaftbefehl vor. Der 20-Jährige wird heute am zuständigen Amtsgericht vorgeführt. Die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung gegen die Männer sowie zu den konkreten Tatbeteiligungen wurden aufgenommen. (mg)

Werkzeuge und Metallschrott gestohlen

Zeit: 11.09.2026, 21:00 Uhr bis 14.09.2026, 05:15 Uhr

Ort: OT Siegmar

(2686) In der Jagdschänkenstraße drangen Unbekannte gewaltsam in eine Firmenhalle ein. Im Inneren öffnete und durchsuchte die Täterschaft mehrere Werkzeugschränke und entwendete verschiedene Werkzeuge im Gesamtwert von ca. 9.500 Euro. Vom Außengelände wurde zusätzlich Metallschrott im Wert von etwa 1.500 Euro gestohlen. Der verursachte Sachschaden beläuft sich auf schätzungsweise 1.000 Euro. (ds)

Zwei Unfälle in Folge

Zeit: 14.09.2026, 16:35 Uhr

Ort: OT Kappel

(2687) Eine 36-Jährige befuhr mit ihrem Pkw Renault die Stollberger Straße in stadtauswärtige Richtung und bog nach rechts in die Dr.-Salvador-Allende-Straße ab. Offenbar fuhr sie dabei bei »Rot« und kollidierte mit einer entgegenkommenden Straßenbahn (Fahrer: 44), die stadteinwärts fuhr. Bei dem Unfall verletzte sich die Autofahrerin leicht. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 18.000 Euro. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit.

Im Anschluss kam es noch zu einem weiteren Unfall. Ein Skoda-Fahrer (37) bremste aufgrund des Unfallgeschehens. Eine nachfolgende Peugeot-Fahrerin (60) fuhr in der Folge auf den Skoda. Der Peugeot war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere tausend Euro. Es wurde niemand verletzt. (ds)

Pkw übersehen?

Zeit: 14.09.2026, 11:35 Uhr

Ort: OT Bernsdorf

(2688) Beim Fahrstreifenwechsel kollidierte ein Lkw Mercedes (Fahrer: 55) auf dem Südring, zwischen Neefestraße und Neubauernweg, mit einem im rechten Fahrstreifen fahrenden Pkw BMW (Fahrer: 36). Der BMW touchierte daraufhin noch einen Lichtmast und war nicht mehr fahrbereit. Der Sachschaden beläuft sich insgesamt auf etwa 24.000 Euro. Verletzt wurde niemand. (ds)

Landkreis Mittelsachsen

Fahrradfahrer aus Verkehr gezogen

Zeit: 14.09.2026, 21:30 Uhr

Ort: Freiberg

(2689) Eine Streifenwagenbesatzung kontrollierte in der Schönlebestraße aufgrund augenscheinlich unsicherer Fahrweise einen Fahrradfahrer (32/ libysch). Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab 1,88 Promille. Für den 32-jährigen folgten eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr und eine Blutentnahme zur Beweismittelsicherung. (ds)

Motorrollerfahrer kam zu Sturz

Zeit: 14.09.2026, 09:45 Uhr

Ort: Freiberg

(2690) Beim Ausfahren aus der Grundstücksausfahrt übersah offenbar eine Autofahrerin (53) in der Wallstraße eine Motorrollerfahrer (36). Die 36-jährige wich aus und kam zu Sturz. Sie erlitt leichte Verletzungen. Zu einem Zusammenstoß mit dem Pkw Suzuki war es nicht gekommen. Auf etwa 300 Euro beläuft sich der Sachschaden am Motorroller. (ds)

Zwei Mädchen bei Unfall verletzt

Zeit: 14.09.2026, 18:10 Uhr

Ort: Augustusburg

(2691) Eine Skoda-Fahrerin (44) war in der Marienberger Straße unterwegs. In einer mit einer Hecke bewachsenen Kurve auf einem engen Streckenabschnitt kam eine Scooter-Fahrerin (13) entgegen. Die Autofahrerin bremste ab, die Scooter-Fahrerin konnte offenbar nicht mehr rechtzeitig bremsen und stieß gegen den Pkw. Die

13-jährige und ihre Mitfahrerin (12) kamen zum Sturz und verletzten sich leicht. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 1.500 Euro. (ds)

Erzgebirgskreis

Polizei ermittelt nach Auseinandersetzung auf dem Altmarkt

Zeit: 14.09.2026, 21:20 Uhr bis 21:35 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(2692) Nach einem zunächst verbalen Streit kam es am Montagabend auf dem Altmarkt zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen. Nach ersten Erkenntnissen schlugen mehrere Unbekannte auf einen 24-jährigen Mann ein und entfernten sich anschließend in unterschiedliche Richtungen. Der 24-jährige wurde bei der Auseinandersetzung verletzt. Rettungskräfte brachten ihn in ein Krankenhaus. (rae)

Einsatz von Rettungskräften und Polizei nach Reifenplatzer

Zeit: 15.09.2026, 07:55 Uhr

Ort: Sehmatal, OT Neudorf

(2693) Zwischen Niederschlag und Bärenstein war am Morgen ein mit Grundschulern besetzter Bus MAN (Fahrer: 63) auf der Umleitungsstrecke der B 95 in Richtung Bärenstein unterwegs, als auf dem Pascherweg ein Reifen an der Hinterachse platzte und der Bus aufgrund dessen stoppte. Zum Einsatz kamen Rettungsdienst, Feuerwehr sowie Polizei. Es wurden mit derzeitigem Kenntnisstand 16 Kinder wegen des Verdachts auf ein Knalltrauma zur weiteren Untersuchung ins Krankenhaus gebracht. 24 Kinder blieben unverletzt und wurden mit einem Ersatzbus abgeholt. Inwieweit die ins Krankenhaus gebrachten Kinder tatsächlich verletzt wurden, wird nun im Zuge der Ermittlungen abschließend geprüft. Ebenso wird geprüft, ob sich weitere Kinder möglicherweise im Nachgang in medizinische Behandlung begeben haben. (ds)